

Antrag

der CDU-Fraktion

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

der Abgeordneten Iris Schülzke

fraktionslos

des Abgeordneten Christoph Schulze

fraktionslos

des Abgeordneten Péter Vida

fraktionslos

Einsetzung eines Sonderausschusses BER

Der Landtag möge beschließen:

I.

Der Landtag setzt gemäß § 73 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages einen Sonderausschuss BER ein.

II.

Der Sonderausschuss dient der Zusammenführung der Beratungen zum komplexen Thema BER. Die Arbeit des Sonderausschusses knüpft an die Erfahrungen des Sonderausschusses BER aus der 5. Wahlperiode an. Aus diesen Erfahrungen ergeben sich folgende Sachverhalte, die die Arbeit des Sonderausschusses effektiver und ertragreicher gestalten sollen.

- a) Die Landesregierung übermittelt den Ausschussmitgliedern zu jedem Tagesordnungspunkt schriftlich in angemessener Frist eine fachliche Zuarbeit, sofern nichts anderes beschlossen wird.
- b) Der Ministerpräsident und die Fachministerinnen bzw. Fachminister nehmen in der Regel an den Sitzungen teil und können sich nur bei begründeten Ausnahmen entsprechend vertreten lassen. (Drei Zehntel der Mitglieder des Ausschusses können die Anwesenheit eines jeden Mitglieds der Landesregierung verlangen.)
- c) Die Landesregierung wirkt in ihrer Aufgabe als Gesellschafter der FBB darauf hin, dass die FBB in Person ihres Geschäftsführers an den Sitzungen des Sonderausschusses teilnimmt.

III.

Der Sonderausschuss tagt regelmäßig.

IV.

Der Sonderausschuss besteht aus 10 Mitgliedern. Die Landtagsverwaltung stellt dem Sonderausschuss einen Ausschussreferenten zur Verfügung und gewährt ihm die notwendige Unterstützung.

IV.

Der Sonderausschuss wird dem Landtag nach der Hälfte der Wahlperiode des Landtages einen schriftlichen Zwischen- und spätestens drei Monate vor Ende der Wahlperiode des Landtages einen schriftlichen Endbericht über die Tätigkeit und entsprechende fachliche Empfehlungen vorlegen. Der Landtag kann jederzeit einen Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses verlangen.

Begründung:

In der 5. Wahlperiode des Landtages Brandenburg hat sich der Sonderausschuss BER als hilfreiches Instrument zur politischen Begleitung der BER-Problematik erwiesen. Da für die zahlreichen Probleme und Herausforderungen, wie beispielsweise eine zeitnahe Eröffnung, die Bewältigung der finanziellen Risiken oder die rechtmäßige Umsetzung des Schallschutzes, bis heute keine Antworten und Lösungen gefunden worden sind, ist es notwendig auch in der 6. Wahlperiode des Landtages Brandenburg einen Sonderausschuss zum Thema BER einzurichten. In dessen Arbeit sollen die Erfahrungen aus der 5. Wahlperiode des Landtages einfließen, um den Ausschuss in dieser Wahlperiode effektiver und ertragreicher zu gestalten. Dazu gehören u.a. regelmäßige, fachliche Zuarbeiten der Landesregierung zu den besprochenen Themen und die grundsätzliche Teilnahme der Landesregierung sowie der Geschäftsführung der FBB an den Ausschusssitzungen. Gleichzeitig wird bekräftigt, dass das Recht der anderen Fachausschüsse, sich mit Themen zum BER innerhalb ihres Aufgabenbereiches zu befassen, mit der Einsetzung des Sonderausschusses nicht beeinträchtigt wird.

Prof. Dr. Michael Schierack
CDU-Fraktion

Axel Vogel
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Iris Schülzke
BVB/FREIE WÄHLER

Christoph Schulze
BVB/FREIE WÄHLER

Péter Vida
BVB/FREIE WÄHLER